

Amüsanteste Unterhaltung mit ganz viiiel Herz und Humor

Greta arbeitet seit mittlerweile zwanzig Jahren als Stewardess. Sie liebt ihren Job heiß und inniglich. Bislang hat es ihr immer gut gefallen, exotische Ziele anzufliegen. Doch eines Tages erleidet sie kurz vor dem Abflug eine Panikattacke. Ihr Arzt schreibt sie krank. Greta, die ihre Ferien am liebsten bei ihrer Tante Hille verbrachte, flüchtet aus Frankfurt, um an der Nordseeküste sich eine Auszeit von ihrem Beruf zu nehmen. Auf der kleinen Insel und in Tante Hilles Nähe fühlt sie sich am wohlsten und frei von jeglichen Sorgen. Aber dummerweise ist an Erholung nicht viel zu denken, denn Greta muss erst einmal Tante Hille beim Entrümpeln ihres ehemaligen Ladens helfen. In den staubigen Regalen entdeckt Greta unzählige Bücher.

Fasziniert von dem Fund, veranstaltet Greta einen Flohmarkt. Der Verkauf der Bücher macht Greta so viel Spaß, dass sie eine Idee hat: Wie wäre es, einfach hier zu bleiben und eine Inselbuchhandlung zu eröffnen? Ermutigt wird sie dabei von Claas, dem attraktiven Pensionsbesitzer der Insel, und von anderen Kunden. Schließlich bringt Greta mithilfe von "Frühstück bei Tiffany" den eigenbrötlerischen Fischer Jan und Polizistin Ellen zusammen. Und sie kuriert Nachbarin Antje von ihren Depressionen. Greta scheint ihre Berufung gefunden zu haben. Mit viel Leidenschaft stürzt sie sich in eine ungewisse Zukunft als Ladeninhaberin, fernab vom Großstadttreiben und von Pilot Florian. Der war eine schöne Möglichkeit, nicht mehr und nicht weniger, oder?!

Gerade als sich Greta sich auf der Insel wie zuhause fühlt, überschlagen sich die Ereignisse: Jemand möchte Greta von der Insel vertreiben, eine geheimnisvolle Liebeswidmung in einem alten Buch gibt ihr viele Rätsel auf. Und zu allem Überfluss steht eines Tages ausgerechnet Florian bei ihr vor der Tür. Er möchte eine zweite Chance. Da ist aber auch noch Claas, der Gretas Knie weich werden lässt. Er ist ihr Rettungsanker auf stürmischer See. Aber ist er auch der Richtige für eine Beziehung ...?

Ein Kurzurlaub vom Alltagsstress - die Geschichten aus Janne Mommens Feder wirken wie ein Antidepressivum: Diese machen das Leben schöner. Während deren Lektüre sprudelt das Herz nur so über vor Glück. Vor lauter Lesebegeisterung vollführt es wilde Freudenhüpfen, hoch und höher. Nach nur wenigen Sätzen von "Die kleine Inselbuchhandlung" strahlt man mit der Sonne um die Wette. Denn was man hier in die Hände bekommt, ist amüsanteste Unterhaltung mit einer Extraportion Humor und noch mehr Emotionen. Dem deutschen Autor gelingt einmal mehr ein leichtes, maritimes Sommervergnügen, das in einem die Lust auf Mee(h)r entfacht. Seine Romane sind noch besser als Schokolade. Und sie machen so beschwipst, als hätte man mehrere Gläser Champagner auf ex getrunken.

Richtig gute Laune ist garantiert, sobald man ein Buch von Janne Mommsen zu lesen beginnt. Dank dieser hat selbst die größte Laune auf der Leber nicht einmal den Hauch einer Chance. "Die kleine Inselbuchhandlung" bewegt Herz und Zwerchfell über alle Maßen. Ab der ersten Seite hat man ganz feuchte Augen und einen ausgewachsenen Lachsmuskelkater vom Dauerschmunzeln. Literatur kann so schön sein, so unfassbar schön!

Susann Fleischer 16.04.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info